

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1897**

77 (18.3.1897) Zweites Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 77. Zweites Blatt. Donnerstag den 18. März (folgt ein drittes Blatt.) 1897.

## Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 28704. I. Die Feier des hundertjährigen Geburtstages des hochseligen Kaisers Wilhelm des Großen betr.  
Am 22. März d. Js., dem Geburtstage des hochseligen Kaisers Wilhelm des Großen, bleiben unsere Diensträume geschlossen.  
Karlsruhe, den 15. März 1897.

**Groß. Bezirksamt.**  
von Bodman.

## Bekanntmachung.

Nr. 26419. Baupolizei betreffend.

Nach §. 13 d. V. Groß. Ministeriums des Innern vom 27. Juni 1874, die Sicherung der öffentlichen Gesundheit und Reinlichkeit betr., dürfen neu gebaute Häuser nicht bezogen werden, bevor sie genügend ausgetrocknet sind. Das Gleiche ist durch §. 88 der städt. B.O. bezüglich einzelner neu errichteter Wohn- und Arbeitsräume vorgeschrieben.

Diese Vorschriften wurden in letzter Zeit vielfach nicht beachtet, wobei auch die Beantragung der vorgeschriebenen Baurevisionen unterblieb. In dieser Beziehung bemerken wir: schriftliche Anzeigen zur Herbeiführung von Baurevisionen sind in folgenden Fällen durch den Bauherrn oder bei dessen Abwesenheit oder sonstiger Verhinderung durch den Bauleiter rechtzeitig zu erstatten:

### A. An das Groß. Bezirksamt.

Bei Errichtung neuer Kamine sowie bei Ausbesserung oder teilweiser Erneuerung der Kamine unter Dach (d. h. von der Dachsträge abwärts gerechnet) vor Herstellung des Verputzes.

Das Groß. Bezirksamt veranlaßt alsdann die Untersuchung der Kamine durch den Kaminfeger.

Das Verputzen der Kamine darf erst dann vorgenommen werden, wenn die Untersuchung derselben zu keiner Beanstandung geführt hat.

### B. An die städt. Baukontrolle.

1. Mit dem Beginn der Bauausführung.

2. Sobald der Bau unter Dach gebracht und das Kaminmauerwerk über das Dach geführt ist, jedoch vor Beginn der innern und äußern Verputzarbeiten.

Ueber das Ergebnis der hierauf vorzunehmenden Baurevision wird von dem kontrollirenden Beamten eine Bescheinigung ausgestellt.

Mit dem Verputzen darf erst dann begonnen werden, wenn die gemäß §. 16 der städt. B.O. stattfindende besondere Revision des Rohbaues dessen genügende Austrocknung ergeben hat und hierüber dem Bauherrn oder Bauleiter vom Baukontrolleur Bescheinigung ausgestellt ist.

3. Nach Fertigstellung des Verputzes vor dem Tapetieren bezw. Anstreichen.

Letztere Arbeiten dürfen erst dann ausgeführt werden, wenn die genügende Austrocknung des Verputzes festgestellt und hierüber eine Bescheinigung erteilt wurde.

### C. An das städt. Tiefbauamt.

1. Zur Prüfung der Baufluchtenverhältnisse, sobald die erste Sockelschicht verlegt ist.

Eine weitere Aufmauerung an der Straßenseite darf erst erfolgen, wenn von seiten des Tiefbauamts eine Bescheinigung über die Richtigkeit der eingehaltenen Bauflucht ausgestellt worden ist.

Vor Beginn der Fundamentierung ist die Bauflucht beim städt. Tiefbauamt zu erheben.

2. Bei Entwässerungsanlagen ist der Tag des Beginns der Arbeit sowie der Zeitpunkt der Fertigstellung derselben (einschließlich der Blechnetz- und Installateurarbeit) schriftlich anzuzeigen (§. 19 d. st. B.O.).

Wir werden künftig die rechtzeitige Erstattung der Anzeigen genau kontrollieren und bei Zuwiderhandlungen strafend einschreiten. Wohnungen u. s. w., welche gegen die bestehenden Vorschriften bezogen worden sind, werden polizeilich geräumt werden.

Karlsruhe, den 10. März 1897.

**Groß. Bezirksamt.**

Reff.

## Bekanntmachung.

Nr. 26404. Die Erbgroßherzog Friedrich-Stiftung betreffend.

An die Armenräte der Landgemeinden des Amtsbezirks.

Wegen Zuteilung von Gnabengeschenken aus obiger Stiftung haben wir in nächster Zeit Vorlage zu erstatten.

Die Armenräte der Landgemeinden des Amtsbezirks werden deshalb aufgefordert, zu berichten, ob und welche Kinder dort bekannt sind, die sich nach dem Statut im Reg.-Bl. 1857 Nr. 34 hierzu vereignschaften.

Nur Kinder ganz dürftiger Eltern oder arme elternlose Kinder, die nicht im Stande sind, in sonstiger Weise etwas zu verdienen, haben Hoffnung auf Berücksichtigung.

Von etwa in Vorschlag zu bringenden Kindern wolle

a. Jahr und Tag der Geburt und die Religion,

b. Name der Eltern,

c. ob sich letztere noch am Leben befinden, oder ob eines der Eltern gestorben und welches angegeben werden, und

d. gesagt werden, in welche Sparkasse im Falle der Zuteilung eines Gnabengeschenktes die Einlage erfolgen soll.

Wenn innerhalb 4 Wochen keine Vorschläge einkommen, so wird angenommen, daß keine Veranlassung zu einem solchen vorlag.

Karlsruhe, den 11. März 1897.

**Groß. Bezirksamt.**

Arnold.

31.

## Aufruf

zur Errichtung eines Treitschke-Denkmales in Berlin.

Am 28. April v. J. hat Heinrich von Treitschke die leuchtenden Augen für immer geschlossen, mitten in voller Schaffenskraft und Schaffenslust, ehe er das klassische Werk seines Lebens vollendet, das für alle Zeiten dem deutschen Volke ein kostbares Vermächtnis bleiben wird. Eine Anzahl hervorragender Männer aus allen Berufskreisen hat sich in Berlin vereinigt, um dem großen Geschicht-

## Wohnung zu vermieten.

\*21. Westendstraße 59 ist die herrschaftliche Wohnung im 2. Stock (Bel-Etage), bestehend aus 7 Zimmern, Badcabinet, entfor. Küche mit Essezimmer u. reichlichem Zugehör, auf 1 Kalt or. zu vermieten. Näheres beim Eigentümer Robert Ostertag, Kaiserstraße 14 b, 2. Stock.

Schreiber, der wie kein anderer unermüdet sein Leben in den Dienst der nationalen Sache gestellt, das Denkmal zu sehen, das er um sein Volk verdient hat. Kein Geringerer als Fürst Bismarck steht an der Spitze des Aufrufs.

Wir leben der festen Ueberzeugung, daß auch das Badener Land, an dessen Hochschulen der Heimgegangene einst in entscheidungsvoller Zeit während eines Jahrzehnts eine unvergleichlich glänzende Lehrthätigkeit entfaltet und das Feuer vaterländischer Begeisterung in den Herzen der akademischen Jugend genährt und entzündet hat, nicht zurückbleiben will und wird, wo es die Erfüllung einer nationalen Dankeschuld gilt. In dieser Hoffnung wenden wir uns daher an unsere Karlsruher Mitbürger, an alle Badener, die den großen Patrioten verehrt und aus seinen Schriften und Reden stets von neuem die Freude am Vaterlande geschöpft haben, mit der Bitte, zu dem Werke der Ehrung nach Kräften beizutreten.

Zur Entgegennahme von Beiträgen sind die Unterzeichneten sowie die Haupt sammelstelle, das Bankhaus G. Koelle dahier, welches dieselben an den Berliner Centralauschuß abliefern wird, gerne bereit.

Karlsruhe, den 11. März 1897.

- Baumeister, Oberbaurath und Professor; Dr. Bendler, Hofrath; von Bernhardt, Oberstleutnant und Regimentskommandeur; Exc. von Brauer, Minister des Großh. Hauses und der Auswärtigen Angelegenheiten; Exc. von Bülow, Kommandirender General des XIV. Armeekorps; Dr. Bürklin, Generalintendant und Mitglied des Reichstags; Dr. Bunte, Hofrath und S. Z. Rector der Technischen Hochschule; Frh. von Dusch, Erster Staatsanwalt; Fieser, Landgerichtsdirektor und Landtagsabgeordneter; Glaser, Stadtrath; Dr. Goldschmidt, Professor; Geh. Geh. Oberpoststrath und Oberpostdirektor; Käpfele, Stadtrath; Keller, Professor und Direktor der Kunstakademie; Koelle, Kommerzienrath und Landtagsabgeordneter; Dr. Ohsen, Archivrath; Dr. Dejer, Direktor des Lehrerinnenseminars; Schneider, Geh. Kommerzienrath; Schneyler, Oberbürgermeister und Landtagsabgeordneter; Treutlein, Direktor des Realgymnasiums; Dr. von Weich, Geh. Rath und Archivrath; Dr. Wendt, Geh. Rath und Direktor des Gymnasiums; D. Zittel, Kirchenrath.

### Fabrniß-Versteigerung.

Freitag den 19. März, Nachmittags 2 Uhr,

werden im Auktionslokal Fähringerstraße 29 gegen baar versteigert: 2 Betten, 1 Kanapee mit 6 Stühlen, 1 Divan, 1 Kanapee, 1 Kanapee mit 2 Fauteuils, 1 kleines, eichenes Büffel, 1 Ausziehtisch, 2 große Spiegel, 1 Regulator, 1 Singer-Nähmaschine, 1 Kanarienvogel mit Käfig; aus einem Expeditionsgeschäft: 2 Kisten mit Büchern, 2 Koffertöcher mit Kleibern, 1 Kiste mit sehr schönen Silbern in Rahmen, sehr gut erhalten, Herrens- und Frauenkleider, Stiefel etc.; ferner: Buchstin und Kammgarn in verschiedenen Dessins für Herrenanzüge, Buchstin-Reste für Knabenanzüge, Hosen etc., wozu Liebhaber einladet

### S. Hirschmann, Auktionsgeschäft.

### Versteigerungs-Ankündigung.

Der Erbtheilung wegen werden aus der Gemeinschaftsmasse der Relikten der Ehefrauen des Landwirths Johann Florian Baumann, Luise, geborene Baumann, und Juliane, geborene Meinger, und ihres Sohnes Jakob, sämmtlich von Teutschneureuth, die nachfolgenden, in ungetheilter Gemeinschaft vorhandenen Vermögensgegenstände am

Freitag den 26. d. Mts., Nachmittags 2 Uhr,

in dem Rathhaus in Teutschneureuth einer öffentlichen Versteigerung zu Eigenthum ausgesetzt und endgiltig zugeschlagen, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

Gemarkung Teutschneureuth:

- 1. L.B. Nr. 2409. 5 Ar 38 Meter Hofstrasse im Ortsteil, worauf steht ein einstöckiges Wohnhaus sammt Scheuer, Stallung, Schopf und Schweinefäßen, an der Bahnhofsstraße in Teutschneureuth, neben Wilhelm Adam Meinger und Georg Friedrich Glutsch, Anschlag. . . 8,800 M.
- 2. L.B. Nr. 2,934. 5 Ar 45 Meter Acker in den Hochstetten, neben Carl Stober und Carl Linder Ehefrau, Anschlag. . . 150 M.
- 3. L.B. Nr. 2,688. 7 Ar 99 Meter Acker im Gottesauerfeld, neben Carl Stober und Carl Linder Ehefrau, Anschlag. . . 170 M.
- 4. L.B. Nr. 2,784. 13 Ar 86 Meter Acker im Gottesauerfeld, neben Carl Linder Ehefrau und Carl Stober, Anschlag. . . 350 M.
- 5. L.B. Nr. 2,581. 5 Ar 54 Meter Acker im Gottesauerfeld, neben Carl Stober und Carl Linder Ehefrau, Anschlag. . . 50 M.
- 6. L.B. Nr. 1,437. 42 Ar 46 Meter Acker im Gottesauerfeld, neben Carl Stober und Carl Linder Ehefrau, Anschlag. . . 450 M.
- 7. L.B. Nr. 2,284. 15 Ar 41 Meter Wiese im Egelsee, neben Friedrich Beck Wittwe, Leopold Greiber Ehefrau und Joh. Jakob Glutsch, Anschlag. . . 450 M.
- 8. L.B. Nr. 1,848. 28 Ar 25 Meter Acker im unteren Damm, neben Jakob Friedrich Nagel und Wilhelm Christoph Stober, Anschlag. . . 750 M.
- 9. L.B. Nr. 3,722. 5 Ar 69 Meter Acker im Gottesauerfeld, neben Jakob Wilhelm Knobloch Ehefrau und Ludwig Eichsteller, Anschlag. . . 100 M.

- 10. L.B. Nr. 3,777. 4 Ar 71 Meter Acker im Gottesauerfeld, neben Jakob Wilhelm Knobloch Ehefrau und Ludwig Eichsteller, Anschlag. . . 50 M.
  - 11. 1 Morgen 2 Viertel 15 Ruthen Antheil am Genossenschaftswald, neben Wittwe Linder, Anschlag. . . 345 M.
  - 12. 2 Morgen 2 Viertel 30 Ruthen Antheil am Genossenschaftswald, neben Wittwe Linder, davon 1/10 Anschlag. . . 125 M.
- Die Zahlung des Kaufschillinges hat baar zu geschehen, mit 5% Zins vom Zuschlagstage an, nach Verweisung des Notars. Karlsruhe-Mühlburg, den 15. März 1897. Großh. Notar Mathos.

### Wohnungen zu vermieten.

\* Durlacher Allee 36, Neubau, sind noch Wohnungen im 2. und 4. Stock von je 4 Zimmern und Zugehör auf 1. oder 23. April zu vermieten. Näheres im Seitenbau.

2.1. Kaiserstraße 71 ist im Seitenbau, 3. Stock, eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Küche an eine kleine Familie sofort oder später zu vermieten. Näheres in der Bäckerei.

\*3.1. Rudolfstraße 6 ist im 2. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern mit Balkon, Küche und reichlichem Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres parterre.

### Mugartenstraße 28

ist die Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und sonstigem Zugehör, eingetretener Verhältnisse wegen anderweitig auf 1. April zu vermieten. Näheres hierüber Mugartenstraße 24 im Laden.

### Wohnung zu vermieten.

Steinstraße 21, Albellplatz (ohne Vis-à-vis), ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche und üblichem Zugehör auf 1. April oder später an eine ruhige Familie zu vermieten. Anzusehen von 10 Uhr ab. Näheres ebendasselbst im 2. Stock.

### Laden zu vermieten.

3.1. In bester Lage der Kaiserstraße, zwischen Marktplatz und Waldstraße gelegen, ist ein mittelgroßer Laden mit zwei Schaufenstern und daran stoßendem Kontor per 1. Oktober oder auch später zu vermieten. Derselbe enthält eine elegante

Ladeneinrichtung, welche sich für jedes feine Geschäft eignet. Reflektanten werden gebeten, ihre Adresse mit Angabe der Branche unter Nr. 2166 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

### Zimmer zu vermieten.

\* Kaiserstraße 107 sind im 4. Stock zwei gut möblirte, nach der Straße gelegene Zimmer auf 1. April zu vermieten.

\* Rudolfstraße 6, 3. Etage, ist ein elegant möblirtes Zimmer, mit zwei Fenstern nach der Straße gehend, an besten Herrn zu vermieten.

3.1. Ein gut möblirtes, auf die Straße gehendes Zimmer ist mit ganzer Pension auf 1. April zu vermieten. Näheres Blumenstraße 25 im zweiten Stock.

\*2.1. Ein schönes, großes, gut möblirtes Zimmer, zweifelhäßig, auf die Straße gehend, ist an einen besten Herrn auf 1. April zu vermieten. Näheres Waldstraße 93 im 2. Stock.

\* Schloßplatz 3, Eingang Kronenstraße, gegenüber dem Ministerium, Glasabschluß 1'ntd, ist ein gut möblirtes Parterrezimmer mit oder ohne Pension auf 1. April zu vermieten.

\* Bürgerstraße 6, Ecke der Blumenstraße, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Wasserleitung, Entwässerung und Mansardenkammer auf 1. Juli zu vermieten. Näheres eine Etage hoch.

\* Ein gut möblirtes Parterrezimmer und ein einfach möblirtes, helles Mansardenzimmer sind sofort oder auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen Marienstraße 54, parterre.

\* Kaiserstraße 40 ist ein gut möblirtes, freundliches Zimmer, auf die Kaiserstraße gehend, auf 1. April oder früher zu vermieten. Preis 14 Mark. Näheres 4 Etage hoch daselbst.

### Leßingstraße 35

ist im 2. Stock ein sehr gut möblirtes Zimmer wegen Verlegung sofort zu vergeben.

### Zimmer-Gesuche.

2.1. Zwei un-möblirte Zimmer werden per 1. April zu mieten gesucht. Näheres Kaiserstraße 229 im Laden.

Ein einfach möblirtes Zimmer wird von jungen Eheleuten alsbald zu mieten gesucht. Von betreffender Familie könnten zugleich zwei erwachsene Knaben zur Verpflegung übergeben werden. Offerten sind unter Nr. 2167 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

\* Eine Wittve mit sicherem Einkommen sucht ein freundlich möblirtes Zimmer im Preise von 10 Mark auf 15. April oder später zu mieten. Lage: Hirsch- bis Herrenstraße. Mittagslich erwünscht. Gest. Offerten unter Nr. 2184 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

### Pension-Gesuch.

\* Eine Familie, bestehend aus zwei Personen, kleinem Kinde und eventuell Dienstmädchen, sucht für längere Zeit eine in jeder Beziehung gute Familienpension, nämlich 2-3 möblirte Zimmer mit Pension. Nur bessere Angebote werden berücksichtigt. Diejenigen, welche Offerten bittet man unter Nr. 2176 an das Kontor des Tagblattes einzusenden.

### Kost und Wohnung

sucht ein solider Geselle bei einer ordentlichen Familie. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2170 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

### Schlafstelle-Gesuch.

\* Ein junger Mann sucht sofort eine Schlafstelle mit Kost bezw. als Mitbewohner im Zimmer. Gest. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2185 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### 20 000—30 000 Mark,

II. Hypothek, 85 % der Schätzung, prima Objekt der Kaiserstraße, zu 4 % auf 1. April oder später aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 2090 an das Kontor des Tagblattes. 3.2.

### 2.1. Tüchtiger Geschäftsmann

sucht sofort 10 000 M. gegen hypothekarische Sicherheit aufzunehmen; auch wäre derselbe geneigt, sich mit einem Herrn als stillen Theilhaber mit 10 000 bis 15 000 M. Einlage zu associiren. Offerten sind unter Nr. 2158 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Werkführer-Gesuch.**

3.1. Eine süddeutsche, mittlere Maschinenfabrik sucht zum sofortigen Eintritt bei gutem Gehalt einen durchaus tüchtigen, energischen und soliden Werkführer, der in leichter Mechanik bewandert oder gelernter Bauschlosser ist. Es mögen sich nur Solche melden, welche eine ähnliche Stelle mit Erfolg bekleidet haben. Offerten mit Zeugnisabschriften beifügt das Kontor des Tagblattes unter Nr. 2165.

**Junger Bautechniker**

auf ein Baubüreau gesucht. Offerten mit Zeugnissen und Gehaltsansprüchen unter Nr. 2163 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*3.1.

**Kaufmann gesucht.**

2.1. Ein junger, selbstständiger Kaufmann gesucht. Offerten mit Gehaltsansprüchen unter Nr. 2162 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Buchhandlungsreisende.**

4.1. Als solche finden Herren für ein leichtverfügbares Pachtweil Anstellung bei gutem Einkommen. Näheres bei F. Kraatz, Marienstr. 32, von 9-6 Uhr.

**Silfsbeizer,**

ein zuverlässiger, verheirateter bevorzugt, wird für ständig gesucht im Friedrichsbad.

**Verkäuferin gesucht.**

5.2. Per 15 April suche eine gewandte, zuverlässige Verkäuferin, die vollständig mit dem Verkauf und Ausschneiden von feinen Wurst- und Fleischwaren vertraut ist. Zeugnisse, Gehaltsansprüche, womöglich auch Photographie an Hermann Hafner, Wurst- und Fleischwarenfabrik, Mannheim.

**Modes.**

3.2. Eine Arbeiterin und ein Lehrling auf sofort gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

\*2.2. Geübte Tailleurarbeiterinnen, welche in größeren Geschäften längere Zeit thätig waren, gesucht: Akademiestr. 57, 2. Stod.

**Kleidermacherin-Gesuch.**

2.2. Eine durchaus tüchtige, gewandte, erste Kleidermacherin, welche selbstständig zu arbeiten versteht, sowie einige jüngere Arbeiterinnen finden dauernde Beschäftigung: Bittel 20, 2 Treppen hoch.

**Näherin gesucht.**

2.2. Solche, welche sich auf Dekorationsarbeiten versteht, bevorzugt. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Kostümbüglerinnen,**

nur durchaus tüchtige, finden bei hohem Lohn dauernde Stellung bei Aug. Kellmann, Schützenstr. 14.

**T. Köchinnen! Köchinnen!**

finden in Restaurants und Gasthäusern Sommer- und Jahresstellen. Lohn von 26 bis 70 Mark per Monat. Näheres durch K. Tröster, Kreuzstr. 17. 5.4.

**Köchin gesucht.**

Gesucht für nach Bern (Schweiz) in eine kl. Fremden-Pension ein Mädchen, welches selbstständig gut kochen kann. Lohn 40 Franken per Monat. Dauernde Stellung. Näheres zu erfragen bei Frau Fussy, Hirschstr. 20 a.

**Offene Stellen:**

Köchinnen, Mädchen, welche bürgerlich kochen können, Zimmer-, Kinder-, Haus- und Küchenmädchen werden gegen hohen Lohn gesucht: Placirungs-Büreau F. S. Fischer, Heidelberg.

Ein tüchtiges Küchenmädchen bei gutem Lohn für sofort in Reichskanzler gesucht.

**Mädchen,**

einige jüngere, fleißige, finden Beschäftigung. Ed. Printz, Färberei und chem. Waschanstalt.

**Dienstmädchen,**

welches in der Hausarbeit bewandert ist, findet bei kleiner Familie angenehme Stelle sofort oder auf's Ziel: Schützenstr. 49, 2. Stod.

**Gesucht**

per 1. April ein erfahrenes Mädchen an das Häffet in einer Weinwirtschaft nach Heidelberg, Pfälzer Hof.

**Mädchen-Gesuch.**

14.2. Ein braves Mädchen für alle häuslichen Arbeiten findet bei hohem Lohn und guter Behandlung sofort oder auf 1. April Stelle: Rudolfstr. 15, vier Treppen hoch.

**Mädchen oder Frau**

zur Ausbülfe für Alles sogleich oder bis 1. April gesucht: Kriegerstr. 144 im 3. Stod.

**Gesucht**

wird bei gutem Lohn nach Speyer a. Rh. ein solides Mädchen, welches selbstständig bürgerlich kochen kann und Hausarbeiten mitbesorgt. Zu erfragen Kaiserstr. 89 im 3. Stod, Vormittags und Nachmittags bis 3 Uhr.

**Mädchen,**

brave junge, von 14-16 Jahren, welche bei ihren Eltern wohnen, werden für dauernde Beschäftigung angenommen: Wilhelmstr. 4.

**Kellnerinnen!!!**

Häffetanten, Köchinnen, Dienstmädchen, Kellner, Küchen-Chefs, Hotels u. Hausdiener finden und suchen Stellen durch das Haupt-Placirungs-Büreau von K. Tröster, Kreuzstr. 17.

PATENT-

# Myrrholin

## SEIFE

zur Hautpflege und als Kinderseife unübertroffen.  
Von vielen Professoren und Aerzten probirt und lese man deren Aeusserungen.

**Confirmanden-Anzüge**

in Cheviot-, Kammgarn- u. Buckskin-Stoffen empfehlen in überaus großer Auswahl, in nur guten Stoffen, bester Bearbeitung und elegant passend, zu

**Mr. 13, 15, 16, 18, 20, 22, 24, 26, 28, 30 bis 38.**

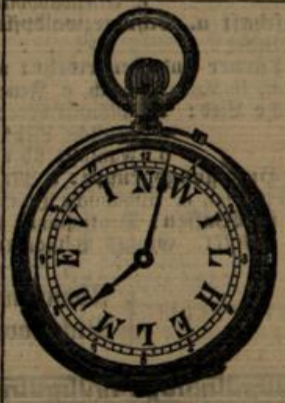
**Für Anfertigung nach Maß**

große Auswahl in verschiedenen Stoffarten, bekannt beste Ausführung u. billigste Preise.

**Spiegel & Wels,**  
Kaiserstr. 76, Marktplatz.

Streng feste, sehr billige Preise.

Die Preise sind auf jeder Etiquette aufgedruckt.



**Confirmanden-Uhren.**

Größte Auswahl! Billigste Preise!

**Wilh. Devin,**

Hof-Uhrmacher,  
3.1. 124 b Kaiserstr. 124 b.

**3.2. Gesucht**  
für eine Anstalt zum baldigen Eintritt gegen hohen Lohn eine perfekte, selbstständige, gesunde und kräftige **Wäscherin und Büglerin** geübteren Alters und unbescholtenen Charakters. Näheres bei Frau Gebelmerath **Haas**, Karl-Friedrichstraße 9 in Karlsruhe (Baden).

**Lehrling**  
der Uhrmacherei kann sofort oder später eintreten bei **G. Schmidt-Staub, Hofuhrm.,** 154 Kaiserstr.

**Lehrling-Gesuch.**  
Zwei ordentliche Leute, welche Lust haben, das Bleicher- und Installationsgeschäft zu erlernen, können auf Ostern in die Lehre treten. Kost und Wohnung im Hause.  
**F. Müller, Waldstraße 62.**

Zur gründlichen Erlernung der feineren **Zahntechnik** wird ein Sohn gut stuurter Eltern in die Lehre gesucht. Wo? zu erfahren unter **P. 561** bei **Haasonstein & Vogler, A.-G.,** Kaiserstraße 203.

**Lehrling-Gesuch.**  
Für meine Buchhandlung suche ich einen Lehrling unter günstigen Bedingungen.  
**Julius Linck,** vorm. Otto Remnich, Kaiserstraße 76.

**Lehrling-Gesuch.**  
22. Auf ein kaufmännisches Bureau wird per 1. 7. Mts. oder Ostern ein Lehrling gesucht. Nur solche wollen sich melden, welche gute Zeugnisse und eine hübsche Handschrift besitzen. Es wird eine mit den Jahren steigende Vergütung gewährt. Offerten unter Nr. 2097 an das Kontor des Tagesblattes erbeten.

**Friseurlehrlinge.**  
Die Karlsruher Barbiers-, Friseurs- und Perrückenmacher-Zunft sucht für sofort und auf Ostern mehrere Lehrlinge. Näheres bei **H. Moser, Friseur, Karl-Friedrichstraße 22.**

**Wegger-Lehrling.**  
22. Ein braver, kräftiger Junge, welcher Lust hat, die Weggerei zu erlernen, kann sofort oder auf Ostern in die Lehre treten bei **M. Kern, Weggermeister, Delfortstraße 19.**

**Jungen-Gesuch.**  
32. Eine größere Anzahl jugendlicher Arbeiter finden gegen gute Bezahlung dauernde Beschäftigung in der Tapetenfabrik von **L. Kammerer.**

**Stelle-Gesuch.**  
\* Eine Köchin, welche der bessern Küche selbstständig vorstehen kann, sucht Stellung bis zum 1. April: **Koonstraße 5, parterre.**

**\* Junger Kaufmann,**  
21 Jahre alt, zur Zeit in größtem Fabrikgeschäft Süddeutschlands als Buchhalter und Correspondent thätig, der einfachen, doppelten und amerikanischen Buchführung und selbstständigen Correspondenz, sowie sämtlicher in einem Fabrikgeschäft vorkommenden Comptoirarbeiten durchaus mächtig, sucht in hiesiger Umgegend anderwärts Stellung. Eintritt per 1. Mai. Prima Referenzen. Gesl. Anträge unter Nr. 2164 an das Kontor des Tagesblattes erbeten.

**Ein tüchtiger Gärtner,**  
in allen Fächern vollkommen erfahren, sucht Stelle auf einem Gute oder bei einer Herrschaft. Näheres Pflanzungs-Bureau **F. S. Fischer, Heidelberg.**

**Beschäftigungs-Gesuch.**  
\* Ein zuverlässiges Mädchen würde gerne bauernb einfachere Nebenarbeiten für ein Geschäft annehmen. Offerten unter Nr. 2171 sind im Kontor des Tagesblattes abzugeben.

**\* Eine junge Frau**  
empfiehlt sich in Garten- und Feldarbeit sowie im Waschen und Putzen: **Markgrafenstraße 52, im 4. Stock links.**

**Vollständiger Ausverkauf**  
wegen Aufgabe des Geschäftes  
sämtlicher **Colonialwaaren, Delikatessen, Wein, Champagner, Spirituosen, Cigarren** etc. zu bedeutend herabgesetzten Preisen bei  
**Robert Fritz,**  
Kaiserstraße 229.  
NB. Ladeneinrichtung billigt zu verkaufen.

**2.1. Dermol**  
**Schuppen- und Pilzbildung,**  
welche die Productivität des Haarbodens erschöpfen und zum vollständigen Haarschwund führen, verhütet man durch gründliche Waschung der Kopfhaut mit Dermol. Dasselbe bewirkt nach kurzem Gebrauche eine allgemeine Kräftigung des Haarwuchses.  
**Dermol**  
ist zu haben bei:  
**H. Bieler, Coiffeur, Kaiserstr. 227; G. Puder, Coiffeur, Lammstr. 1 b;**  
**H. Delpy, Coiffeur, Kaiserstr. 136; G. Schneider, Coiffeur, Herrenstr. 19;**  
**Ad. Kiefer, Coiffeur, Kaiserstr. 92; Alb. Wetzel, Coiffeur, Kaiserstr. 36.**

**Festhalle.**  
Sonntag den 21. März, Nachmittags 4 Uhr,  
Zur Jahrhundertfeier des Kaiser Wilhelm I.  
**Fest-Concert**  
von der  
**Kapelle des Bad. Leib-Grenadier-Regiments.**  
2.1. Königlich-Musikdirektor **Adolf Boettge.**  
**Programm:**  
Der Jubiläum-Festzug am 9. September 1896, musikalisch illustriert.  
Eröffnungs-Fanfare für mittelalterliche Trompeten.  
1. **Erziehung und Schule:** Tonbilder aus dem Schülerleben . . . Schradt.  
2. **Wissenschaft:** Akademische Fest-Ouverture . . . Brahms.  
3. **Industrie, Gewerbe und Kunst:** Anfang der Fünfte a. d. Oper „Die Meisterfinger“ mit Schluss-Festgesang an die Künstler (Verachtet mir die Meister nicht und ehret ihre Kunst) . . . Wagner-Mendelssohn.  
4. **Handel und Verkehr:** a. Signal-Fanfare für 16 Feldposthörner . . . Boettge.  
b. Lied „Die Post im Walde“ . . . Schäfer.  
c. Eisenbahnbilder . . . Buttward.  
5. **Landwirtschaft u. Schwarzwaldpflege:** Volksmusik und Vaterlandslieder . . . Fendrich.  
6. **Schützen, Turner und Feuerwehr:** a. Jagdmusik für Dampfrevolver, b. Turnermarsch, c. Feuerwehraloppe . . . \* \* \*  
7. **Das deutsche Lied:** a. Männerchor: „Sängerversuch“ und „Das deutsche Lied“ . . . Kallwoda.  
b. Fantasie über deutsche Lieder . . . Strauß.  
8. **Historische Guldigungsgruppe:** a. Musik der Landesknechte, b. Kreuzritter-Marsch, c. Altdeutsche Hymne . . . \* \* \*  
9. **Das Volk in Waffen:** Deutschlands Erinnerungen an die Kriegsjahre 1870/71. Großes Potpourri mit Schlachtmusik . . . Saro.  
Eintritt: **Abonnenten . . . 20 Pfg., Nichtabonnenten . . . 50 Pfg.**

Reise-Bazar  
**A. Haunz,**  
 Kaiserstr. 108,  
 Telephon Nr. 367.  
 Grösstes Lager Süd-Deutschlands  
 in  
**Koffern u. Taschen,  
 Sattler- und feine  
 Lederwaaren.**

Empfehle als  
**Oster- und  
 Konfirmations-Ge-  
 schenke:**

- Grosse Reisekoffer** in  
 Rohr, Fourniere, Holz,  
**Handkoffer** in Rohr, Rind-  
 leder, Segeltuch,  
**Hutschachteln,  
 Handtaschen,  
 Eingerichtete Taschen,  
 Couriertaschen,  
 Reisekissen,  
 Plaids,  
 Plaidhüllen,  
 Touristentaschen,  
 Rucksäcke,  
 Feldflaschen,  
 Toilette- } Necessaires,  
 Näh- }  
**Cognac-u. Weinflaschen,  
 Portemonnaies,  
 Brieftaschen,  
 Visites,  
 Cigarren-Etuis,  
 Schultornister,  
 Schulmappen,  
 Hosenträger,  
 Spazierstöcke.****

**Neuheiten**

in überraschender Auswahl,  
 für  
**Verlobungs- und Hochzeits-Geschenke**  
 sehr geeignet,  
 sind heute eingetroffen.  
**Karlsruher Bazar,**  
 Kaiserstrasse 135.

— Zu jedem annehmbaren Preise  
 werden ausverkauft: **Kleiderkoff-  
 reite, Cattunreste, Baum-  
 wollflanellreste** bei  
**Anna Drössel, Kaiserstraße 80.**

21.

**Knaben-Anzüge**

— aus bestem Cheviot —

in großer Auswahl,

**Gestrickte Anzüge**

— bestes Entress'sches Fabrikat —

**Tricot-Anzüge,**

**Blusen und Hosen,**

nur beste Qualitäten, bei

**Weiss & Kölsch,**

7 Friedrichsplatz 7.

Zeitung 96: 18 c. für  
 biberie abente v. dritte Preise  
 ertrungen



auf demselben sehr schlechter  
 Landstraße, der beste Beweis  
 für die Solidität.

**Gust. Boegler, Kurvenstr. 18,**

Generalvertreter der Fahrradwerke Gaggenau  
 für Karlsruhe und Umgebung.

empfiehlt **Tourenfahräder** für Herren und Damen  
 in hochsezierter, solider und schneidbarer Ausführung.

Einjährige Garantie. Preise billigst.

Fabrante rich bei Kauf, ratis. G. A. Catalog sende nach Wunsch.

NB. Besichtigung der Räder ohne Verpflichtung zum Kauf  
 gerne gestattet.

41.

**Karlsruhe.**

Mittwoch den 24. März 1897

**VI. Abonnements-Konzert**

des **Großh. Hof-Orchesters**

im **Museums-Saale,**

unter gütiger Mitwirkung des Cellovirtuosen Herrn **David Popper.**

**Programm:**

1. **Symphonie, B-dur, Nr. 6** . . . . . **Jes. Haydn.**
2. **„Im Walde“**, Suite für Violoncell und Orchester . . . . . **D. Popper.**  
 a. Eintritt, b. Somentanz, c. Andante, d. Reigen, e. Herbst-  
 blume, f. Esfentanz.  
 (Zum erstenmal in Karlsruhe.)
3. **Zwei Stücke** aus der Symphonie „Das Meer“ . . . . . **Ferdinand Fochl.**  
 a. Wellenspiele.  
 b. Friesisch Rhapsodie. Hatdelbyll. Matrosen und Fischer  
 beim Tanze.  
 (Zum erstenmal; im Manuscript.)
4. **Für Violoncell:** a. **Adagio** (aus op. 129) . . . . . **A. Schumann.**  
 b. **„Vito“**, Spanischer Tanz }  
 c. **Berceuse** } . . . . . **D. Popper.**  
 d. **Konzerttude**
5. **Symphonie VIII, F-dur** (op. 93) . . . . . **L. v. Beethoven.**

**Anfang 7 Uhr. — Ende 9 Uhr.**

**Kasseneröffnung 1/2 7 Uhr.**

**Einzelbillette:**

Einzelbillet Reserv. II. Abth. Saal 3 Mk. 50 Pf. | Einzelbillet Saal (nichtreservirt) . 2 Mk. 50 Pf.  
 „ do. Gallerie . . 2 Mk. 50 Pf. | „ Gallerie (nichtreservirt) 1 Mk. 50 Pf.

Billets für alle Plätze sind in der Musikalienhandlung des Herrn **Fr. Doert** (Ritterstraße) und an  
 der Abendkasse, für nichtreservierte Plätze auch bei Herrn **D. Kaffert's** Nachfolger (**Hugo Kuntz**),  
 Konzerttettel mit Texten à 10 Pfg. jedoch nur an der Kasse zu haben.

**Sämtliche Billete** sind diesmal **ohne Ausnahme** abzugeben; der Eintritt ohne  
 Bilettagabe wird nicht gestattet.

**Generalprobe Mittwoch den 24. März, Vormittags halb 1 Uhr.**

Hiermit die ergebene Anzeige, daß die

# Neuheiten für Frühjahr

in farbigen, glatten und gemusterten Kleiderstoffen, schwarzen Kleiderstoffen, schwarzen und farbigen Seidenstoffen u. s. w.

in großer Auswahl vorrätig sind.

**Roben knappen Maasses** und **Reste** von **Kleiderstoffen, Seidenstoffen** u. s. w. sind jeweils **Freitags** zu sehr billigen Preisen zum Verkauf aufgelegt.

**S. Model.**

Den Empfang der

# Neuheiten für Frühjahr,

als: schwarze und farbige Kleiderstoffe, schwarze und farbige Seidenstoffe sowie Jaquettes, Kragen, Capes, Regenmäntel, Kindermäntel für jedes Alter u. sind in noch nie gehabter großer Auswahl eingetroffen und empfehlen zu den allerbilligsten Preisen

## L. S. Leon Söhne,

173 Kaiserstraße 173.

129. **Juck-Ausschlag,**  
chronisch bei Kindern und Erwachsenen, durch  
tausendfach ärztlich erprobtes Mittel heilbar.  
**Stern-Apotheke, Cassel.**

**MAGGI'S** Suppen-  
würze hat alle Vorzüge der Haltbarkeit, Ausgiebigkeit und Billigkeit und ist in Original-Fläschchen von 85 Pf an zu haben bei  
**H. Rothweiler, Kronenstraße 43.**

**Turngesellschaft**  
Karlsruhe.

Gut  Heil!

Samstag den 20. März 1897, Abends 8 Uhr:

### Tanzkränzchen

im  
**kleinen Saale der Festhalle.**

Wir laden hierzu unsere werthen Mitglieder und deren Familienangehörige mit dem Anfügen freundlichst ein, daß Karten für Einzulehrende am Dienstag und Freitag auf dem Turnloche, sowie bei den Mitgliedern Otto Mayer, Wilhelmstraße, Au zu St. R. 11, Schützenstraße, und Otto Schick, Waldstraße, erhältlich sind.

Bereinszeichen sind anzulegen.  
Um zahlreichen Besuch wird gebeten.  
**Der Turnrat.**

**Putzarbeits-Lehrkurs**  
**Th. Mölter, Kaiserstraße 20, III.**  
\* Gründliche Ausbildung in Putzarbeit, sowohl zum Berufe als eigenen V. d. a. f. in kurzer Zeit unter Garantie.  
Anerkennungen und Empfehlungen zur Seite.  
Besinn der Frühjahrs- und Sommer-Saison.

## Bürger-Gesellschaft.

Am Montag den 5. April d. J., Abends 1/2 9 Uhr, findet im Nebensaal der Restauration Köllnberger unsere diesjährige  
**Generalversammlung**

mit folgender Tagesordnung statt:

- I. Rechenschaftsbericht des I. Vorsitzenden,
- II. Cassenbericht des Cassiers,
- III. Erledigung etwaiger Anträge,
- IV. Neuwahl des Vorstandes

und laden wir unsere verehrl. Mitglieder mit der Bitte um zahlreiches Erscheinen freundlichst ein. Etwaige Anträge sind spätestens 8 Tage vorher beim Vorstand einzureichen.

21.

**Der Vorstand.**

21. Zur beginnenden **Frühjahrs-Saison** sind meine Lager auf's Reichhaltigste in sämtlichen Artikeln sortirt und empfehle in großer Auswahl zu bekannt billigen festen Preisen:

Damen-Blousen in Barchent, Wolle, Satin, farbig u. Seide von	Mk.	1.20	an,
Mädchen-Kleidchen, bis zu 14 Jahren passend	" "	1.20	"
Corsetten, enormes Lager und nur gut sitzende Façons	" "	-.60	"
weiße Damen-Röcke mit Stickerei	" "	1.20	"
farbige	" "	1.-	"
Damen- u. Kinder-Schürzen in weiß, schwarz und farbig	" "	-.10	"
weiße Damen-Hemden	" "	-.65	"
" Bettjacken	" "	-.85	"
farbige Damen-Wäsche, eigenes Fabrikat in jeder Preislage,	" "		
weiße Herren-Oberhemden	" "	1.50	"
farbige	" "	1.-	"
Macé- u. Reform-Herren- u. Knaben-Hemden, Unterjacken u. Hosen,			
enormes Lager und sehr billig!			

Große Auswahl in Kragen, Manschetten, Vorhemden, Cravatten, Hosen-trägern, weißen u. echtfarbigem schwarzen Damen- u. Kinder-Strümpfen, Socken, Handschuhen u. s. w. u. s. w.

Ferner mache noch auf mein großes Lager in **Weiß- u. Leinenwaaren**, sowie in sämtlichen **Ausstenerartikeln u. Schnittwaaren** aufmerksam und empfehle als hervorragend billig:

Vorhangstoffe in weiß und crème	per Meter von	Mk.	-.05	an,
weiß Hemdentuch	" " " "	" "	-.25	"
" Betttuch, halbleinen, einfach breit	" " " "	" "	-.30	"
" " 150 cm breit	" " " "	" "	-.60	"
" Damaste	" " " "	" "	-.30	"
echtfarbige Kältsche, große Auswahl,	" " " "	" "	-.55	"
Bett-Barchente, große Auswahl	" " " "	" "	-.38	"
Cretonne in prachtvollen Mustern	" " " "	" "	-.33	"
Schurzzeuge, gestreift und karriert	" " " "	" "	-.30	"
Baumwollflanell	" " " "	" "	-.35	"
Sommer-Oxfords	" " " "	" "	-.08	"
Handtuchstoff, grau	" " " "	" "	-.25	"
weiß	" " " "	" "	-.80	"
weiße Tischtücher	" Stück	" "	2.20	"
Servietten	" Duzend	" "		

u. s. w. u. s. w.

**Engros-Lager** in weißen u. farbigen Taschentüchern, Betttüchern, Schlafdecken, wollenen u. baumwollenen Strickgarnen zu außergewöhnlich billigen Preisen!

**Neelle, aufmerksame Bedienung!**

**J. Westheimer,**

**En-gros — En-détail,**

**Kaiserstraße 123, zwischen Adler- und Kreuzstraße,  
und Kaiser Wilhelm-Passage, Ecke Kaiserstraße.**



# Geschäfts-Eröffnung.

Mit dem heutigen Tage beginnt der Verkauf in allen Abtheilungen meines

## Herren- und Knaben- Confections-Geschäfts.

### Abtheilung I.

**Herren-Anzüge,  
Herren-Paletots,  
Herren-Hosen**

in nur solidesten Stoffen bei bester Verarbeitung.

### Abtheilung II.

**Jünglings- u. Knaben-  
Garderoben**

vom einfachsten bis elegantesten Genre.

Hochelegante chics Façons.

### Abtheilung III.

## Maass-Anfertigung

bei weitgehendster Garantie tadellosen Sitzes unter Leitung eines 1. Zuschneiders auf nur eigenen Werkstätten.

### Separirter Anprobir-Salon.

## Confirmanden-Anzüge,

ein- und zweireihig, in schwarz, blau und braun in den verschiedensten Stoffarten, hervorragend preiswerth.

Sowohl zur Maass-Anfertigung als auch fertigen Confection werden nur die bewährtesten deutschen und englischen Fabrikate und ebenso ausschließlich prima Zuthaten verwandt.

Der Verkauf findet nur gegen Baar zu äußerst soliden, jedoch absolut festen Preisen statt.

# S. Hofmann,

122 Kaiserstraße 122 (Ecke Waldstraße).

Großstädtisches, der Neuzeit entsprechend eingerichtetes Etablissement  
1. Ranges für bessere Herren- und Knaben-Garderobe.

**Streng feste Preise.**

Bei eintretender Dunkelheit wird das Geschäftslokal durch 10 elektrische Bogenlampen tageshell erleuchtet.

Bei eintretender Dunkelheit wird das Geschäftslokal durch 10 elektrische Bogenlampen tageshell erleuchtet.